

Seelsorgeraum St. Anton



Unser neuer
Pastoralassistent
Pascal Frédéric
Bamert.

Unser neuer Pastoralassistent stellt sich vor

Mein Name ist Pascal Frédéric Bamert. Vor einunddreissig Jahren kam ich in Basel als Sohn eines Innerschweizer Vaters und einer Berner Mutter zur Welt. Mit etwas Verzögerung erhielt ich noch einen jüngeren Bruder. Aufgewachsen sind wir im Kanton Aargau, genauer im ländlichen Fricktal, in Möhlin. Die Stadt Basel blieb allerdings Bezugspunkt. Und spätestens für die Matura am Wirtschaftsgymnasium pendelte ich wieder regelmässig ans Rheinknie. Mein Engagement in der Kirche begann etwas widerwillig: auf Geheiss meiner Mutter wurde ich Ministrant. Freude stellte sich ein und später war ich Scharleiter. Im Gymnasium nebenberuflich Sakristan in Rheinfelden. Da sich bei mir früh eine persönliche Beziehung mit Gott entwickelte, erschien das Studium der Theologie wie der natürliche nächste Schritt.

Der Umzug nach Fribourg sollte sich lediglich als die erste Etappe eines längeren Lebensabschnitts in anderen Regionen der Schweiz und im Ausland erweisen. Denn bereits nach einem Jahr entschied ich mich, dem Orden der Legionäre Christi beizutreten. Ich begann mit dem Noviziat in der Nähe von Köln. Danach folgten die humanistischen Studien (Kulturwissenschaften) in Spanien und Philosophie in Rom. Für das mehrjährige Praktikum kam ich wieder ins Rheinland. Dort war ich am kleinen Seminar (ein Privatschulinternat für Jugendliche, welche einen möglichen Ruf prüfen möchten) als Erzieher und später operativer Verwalter des Schulbetriebs tätig. Die Möglichkeit, während der Jahre auch Kunst und Kunstgeschichte

zu unterrichten, bereitete mir grosse Freude. Bei einer Zwischenbilanz zum Ende des Praktikums sah ich eine Reihe von Gründen, die mich bewegten, um Entbindung der zeitlichen Gelübde zu bitten. Nach der Rückkehr in die Schweiz prüfte ich nochmals verschiedene Optionen. Ich entschied mich letztlich jedoch, das Studium der Theologie wieder aufzunehmen. Diesmal in Luzern (wobei ich dann nochmals für ein Semester nach Paris ausgebüxt bin).

Ich freue mich, dass Bischof Felix mich nun nach St. Anton entsendet. Und ich finde es grossartig, dass die Pfarrei seit Jahren immer wieder Auszubildende auf ihrem Weg aufnimmt und begleitet. Es wird für mich die erste Station im Bistum Basel sein. In gewisser Weise fühlt es sich wie ein Heimkommen an: Meine Eltern gingen in ihren Basler Tagen in die «Vater-Unser-Fabrik» zur Kirche. In den letzten Jahren genoss ich selbst wiederholt die Feier der sonntäglichen Frühmesse in der schön renovierten Kapelle.

Die Kinosäle der Stadt sind mir aus meiner Jugend vertraut. Ich werde das reiche Kulturangebot des Dreiländerecks ebenso zu schätzen wissen wie die lauschigen Ecken – gerade jene entlang des Rheins. Denn das kühle Nass dient mir auch zum Schwimmen und Kajaken. Ebenso gerne verweile ich vor dem Tabernakel, um mit Jesus Zwiesprache zu halten. Während ich die ersten Kisten packe, freue ich mich insbesondere darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen einen Abschnitt auf Ihrem Weg mit Jesus zu gehen.

Pascal Frédéric Bamert

MITTEILUNGEN

Zum Papstbesuch

Am Donnerstag, 21. Juni, besucht der Papst den Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf und feiert am Abend auch eine Messe mit den Gläubigen.

Was mir am Papst gefällt:

Papst Franziskus hat die Gabe, auf eine erfrischende Art und Weise von den für die Gläubigen wesentlichen Dingen zu sprechen:

- von der Heiligung des eigenen Lebens;
- vom Engagement für die Armen und Unterdrückten;
- vom fröhlichen Zeugnis für das Evangelium;
- vom Kampf gegen das und den Bösen;
- vom Schutz und der Würde der Familie;
- vom Kampf gegen Korruption und Machtstreben;
- von Frieden und Gerechtigkeit unter den Völkern.

Ich hoffe und wünsche mir, dass sein Besuch bei uns dazu beiträgt, dass diese Themen auch bei uns mehr und mehr Raum gewinnen und uns wir den alten Streit unter den Jüngern, wer den Platz zur Rechten des Herrn einnehmen kann, überwinden können. Ich denke, dass es sich lohnen wird, nicht nur zu lesen, was über ihn berichtet wird, sondern auch direkt, was er selber gesagt hat.

Deswegen freue ich mich, dass über 40 000 Gläubige persönlich in Genf dabei sein werden, darunter auch eine Gruppe von über 200 aus Basel.

Pfr. Stefan Kemmler

PFARREI ST. ANTON

Türkollekte

Papstopfer/Peterspfennig für die weltweite Beihilfe des Papstes an Werke der Bistümer in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Singtreff in St. Anton

ist wieder am Sonntag, 24. Juni. Wir treffen uns um 9.30 Uhr in den vorderen Bänken zum Ansingen der Lieder des anschliessenden Gottesdienstes.

Matthias Wamser

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

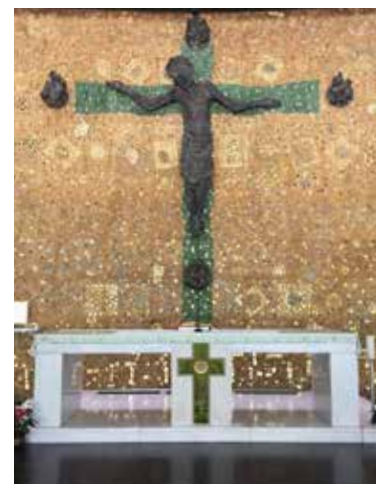
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA SAN PIO X



Eine sehr engagierte Kirchen-gruppierung

Die Errichtung des Pastoralraums Basel-Stadt hat diesen Juni geprägt. Nun gehört unsere Parrocchia offiziell zum Seelsorgeraum von St. Anton. Das bestärkt die Kooperation sowie die Kontakte zwischen Kannenfeldstrasse und Rümelinbachweg. Konkret haben wir an zwei grossen Anlässen teilgenommen, die einen grossen organisatorischen Einsatz erforderten: das Fest des Pastoralraums am 9. Juni, sowie das Patrozinium am letzten Mittwoch, 13. Juni, ein Brauch seit langer Zeit.



Unsere «Gruppo Famiglia» hat sich bei beiden Anlässe engagiert. Mit grosser Begeisterung und viel Elan war sie beim Vorbereiten, Kochen und Servieren, sowie beim Auf- und Abbauen dabei. Dafür danken wir der «Gruppo Famiglia» ganz herzlich!!
Das Pfarreiteam

Unser Bittbrief an den heiligen Antonius

Viele Gläubige schreiben dem heiligen Antonius und lassen in der Basilika in Padua einen beschriebenen Zettel, ein Gebet oder eine Bitte an den heiligen Antonius zurück. Es sind Botschaften, die ein grosses, unmittelbares Vertrauen ausdrücken, das keine sprachlichen oder nationalen Grenzen kennt.

Mit diesem tiefen Vertrauen haben auch wir als italienischsprachige Gemeinde am 13. Juni während der internationalen Eucharistiefeyer in St. Anton unser Bittgebet ausgedrückt: Am Fest des hl. Antonius bitten wir durch seine Fürsprache darum, dass unser Pastoralraum, geleitet vom Heiligen Geist, die Sensibilität und Grosszügigkeit von uns allen beim Aufbau von Brücken findet.

So mögen unsere Verschiedenheiten zum Ort der Begegnung, der Solidarität, der Zusammenarbeit und der Gemeinschaft werden.



Orgelrevision

Mehr als drei Monate waren die Orgelbauer bei uns in der Antoniuskirche damit beschäftigt, den ersten Teil der Revision zu bewältigen. Wie deutlich zu erkennen, sind die Orgelpfeifen in der ersten Reihe überarbeitet und gerichtet. Auch die Pfeifen im oberen Stockwerk wurden ausgebaut, nachjustiert, gesäubert und gestimmt. Die Orgel entstaubt und von Unrat befreit. Grosser Aufwand entstand durch die Erneuerung der Ventilbälgechen. Dabei musste jedes einzeln mit neuem Leder von Hand angepasst und geklebt werden. Dies hat die grösste Arbeitszeit beansprucht. Ziel war es, den ersten Teil der Revision bis zur Pastoralraumeröffnung so abzuschliessen, dass die Orgel ganz für die Feier bespielbar wurde. Dies ist gelungen. Wir können feststellen, dass bisher alles ohne grosse Überraschung und ohne Unfall über die Bühne gegangen ist. Für die gute Zusammenarbeit und bisher hervorragende Leistung gebührt den Orgelbauern um Michael Klahre ein grosses Dankeschön.

Nun ist Pause, Ende Oktober bis ca. Mitte Februar 2019 folgt der zweite Ausbaubauabschnitt. Neben den Arbeiten am

unteren Stockwerk der Orgel wird die alte Verkabelung ausgewechselt, der neue Spieltisch aufgebaut und schlussendlich die gesamte Orgel intoniert. Noch einiges, was da noch zu erledigen ist. Dafür dürfen wir uns dann, auf eine wieder vollumfänglich wohlklingende Orgel freuen.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Beat Reichlin, Vikar
beat.reichlin@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf, Sekretär
Pia Dongiovanni, Sekretärin
Dominik Jungo, Sekretär
Mo–Fr 8.30–12.00, 14.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst, Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil
Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00



AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 23. Juni

Mariensamstag

- 9.00 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (lat.)

Sonntag, 24. Juni

Geburt hl. Johannes des Täufers

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier
- 10.00 Allerheiligen: Kinderfiir
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Dankgottesdienst mit

allen Engagierten und Pfarrei-gruppierungen (ital.)

- 16.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 17.00 STA Messfeier (syro-malab.)
- 18.30 Clara Messfeier (ital.)

Montag, 25. Juni

- 9.00 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 26. Juni (Antoniustag)

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Messe für Rita Jungo-Borner
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Mittwoch, 27. Juni

- 9.00 STA Messe für Elisabeth und Alfons Sprenger-Regli, Maria Merk-Weder

- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 28. Juni

Hl. Irenäus

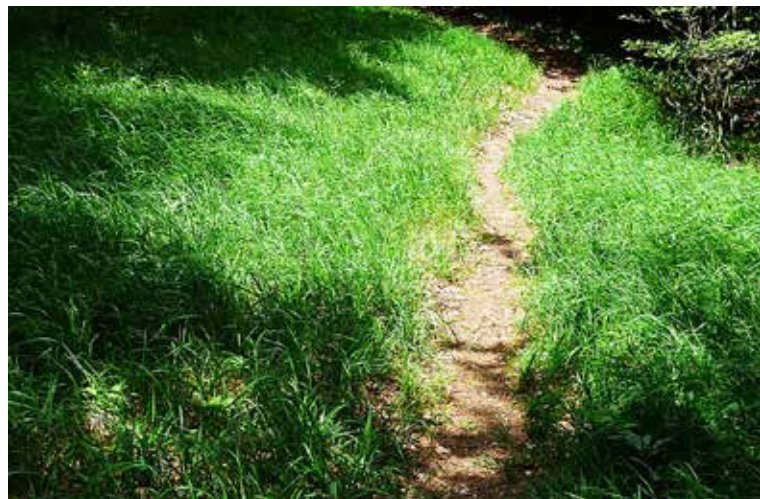
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Adullam
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 29. Juni

Hl. Apostel Petrus und Paulus

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Kapelle)

Seelsorgeraum Allerheiligen-St. Marien



Pixelabay

Seniorenferien in Davos

Am Samstag, 23. Juni, ist es soweit: Unsere reisehungrigen Seniorinnen und Senioren des Elisabethenwerkes St. Marien und der Pfarrei Allerheiligen machen sich auf den Weg nach Davos. An der langen Promenadenstrasse steht nicht nur das Hotel, das die Gruppe für eine Woche beherbergen wird, sondern auch die älteste und grösste Talkirche der Davoser Landschaft, die mit ihrem hohen, schlanken und gedrehten Turm das Dorfbild massgeblich prägt. Zurückgehend auf das 13. Jahrhundert trägt die evangelische Kirche den Namen des Johannes.

Am 24. Juni feiert die katholische Kirche den Geburtstag von Johannes dem Täufer. Er ist der einzige Heilige, der im liturgischen Kalender einen Sonntag verdrängen vermag. In der Ostkirche heisst Johannes «prodromos» – übersetzt: der Vorläufer. In dieser Rolle bereitet Johannes die Menschen auf die

Gottesbegegnung vor, auf Jesu frohe Botschaft. »Bahnt dem Herrn eine Strasse!« ruft er den Menschen zu. Damit bringt er auf den Punkt, was zum wichtigsten Auftrag für uns Christinnen und Christen gehört: Wir sollen eine Zufahrtsstrasse bauen, damit Jesus bei uns ankommen kann; wir sollen die Wege so freihalten, dass Gott unter uns erfah- und spürbar wird – in unserem Arbeitsalltag wie auch in der Ferien- und Freizeit.

Der Name des Johannes ist gleichzeitig Programm: «Gott ist gnädig». Im wohlwollenden Mit- und Füreinander dürfen wir uns von der starken Hand Gottes – unserem Reiseführer – begleitet und getragen wissen. In diesem Sinne wünschen wir unseren Davos-Reisenden eine frohmachende, sonnige und gnadenvolle Ferienwoche.

Angelika Löhner,
Pastoralassistentin

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer ist bestimmt für die Flüchtlingshilfe der Caritas. An zwei Sonntagen im Jahr haben Pfarreien die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Caritas zu engagieren: Am Flüchtlingssonntag, 16./17. Juni und am 27. August, dem Caritas-Sonntag.

Integration dank Ausbildung 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, und jeden Tag müssen weitere 28 000 Menschen ihre Heimat verlassen. Der Flüchtlingssonntag vom 17. Juni stellt diese Menschen und ihr Schicksal ins Zentrum. Sie benötigen Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz

setzen sich dafür ein, dass der vergleichsweise kleine Anteil der Flüchtlinge, die den Weg in unser Land finden, sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Damit sich anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz aus eigener Kraft eine Existenz aufbauen können, ist die berufliche Integration zentral. Das gelingt heute noch in viel zu geringem Masse. Der grösste Teil der Flüchtlinge bleibt auf Sozialhilfe angewiesen. Voraussetzung für eine berufliche Integration ist eine ausreichende Grundbildung.

In der Schweiz schauen wir, dass jedes Kind die Volksschule abschliesst, damit es eine Lehre oder weiterführende Ausbildung absolvieren kann. Das gleiche Ziel muss auch für Flüchtlinge gelten, denn eine gründliche Schulbildung ist der Schlüssel zur Berufsintegration. Dafür macht sich die Caritas stark. In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich nicht nur für eine gelingende Integration in die Arbeitswelt ein, sondern auch für faire Asylverfahren, fachkundige rechtliche Beratung und eine humane Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen. Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas zu unterstützen.

Die Kollekte an diesem Sonntag hilft, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann. Caritas dankt für ihre Spende

Abwesenheiten

26.–30. Juni A. Löhner und M. Mekhattu

Jubiläumsgottesdienst

60 Jahre Elisabethenwerk

Montag, 25. Juni, 18.30 Uhr Offene Kirche Elisabethen

Das vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund gegründete Elisabethenwerk, welches 2018 sein 60-Jahr-Jubiläum feiert, fördert Frauen in Bolivien, Indien und Uganda. Im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit sind in dieser Zeit mehr als 2500 Projekte verwirklicht worden. Die Basler Frauenbund-Frauen nehmen das Jubiläumsjahr zum Anlass, mit verschiedenen Aktivitäten in der Stadt und den Pfarreien das Projekt «Frauen als Landeigentümerinnen» in Indien finanziell zu unterstützen.

So laden der Katholische Frauenbund Basel-Stadt und die Frauengemeinschaften alle ganz herzlich zum Jubiläumsgottesdienst am Montag, 25. Juni, 18.30 Uhr in die OKE ein; Kollekte für das Projekt «Frauen als Landeigentümerinnen»; Apéro im Anschluss.

Allerheiligen

Familiengottesdienst und Aufnahme der Minis, Sonntag, 24. Juni

Heute ist Tarzsius Patron und Vorbild der Minis, weil er sich für andere Menschen eingesetzt und in der Gemeinde von Rom einen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft übernommen hat. Er



Tanja Konstruck/Wikipedia

Tarzsius, Patron der Minis.

war Ministrant, ein Diener im eigentlichen Sinn. Sein Gedenktag ist der 15. August.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst am Sonntag, 24. Juni. Da werden in Allerheiligen unsere neuen Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Es sind insgesamt sechs. Im Namen der Pfarrei wünschen wir ihnen viel Freude in ihrem Dienst und viele schöne Stunden mit unserer Minisschar. Ich freue mich, dass unsere Schar mit ihnen nun noch grösser wird. Samuel Kallen, Minisleiter

Liebe Anna, Grace Lara, Zita, Ferdinand und Flurin
Ich wünsche euch von Herzen, dass ihr bei eurem Dienst für Jesus viel Glück und Freude erfahrt. Ich bin mir sicher, dass Er euch nicht enttäuschen wird!

Pfr. Markus Brun

Gerne verdanken wir das Opfer

vom 3.6. für den Oekumenischen Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel – OeSA Fr. 270.75.

6.6. Beerdigung Friedrich Sigg z.G. Hildegard-Hospiz (Stiftung für Palliativpflege) Fr. 386.15.

10.6. ökum. Gottesdienst für OeSA Fr. 384.70.

POLNISCHE KAPLANE

Verabschiedung Wojciech Maciążek

Am 24. Juni feiern wir in der Polnischen Gemeinde einen Familiengottesdienst, wo auch unser Seelsorger Wojciech Maciążek verabschiedet wird. Anschliessend sind alle Ehepaare dazu eingeladen, ihr Eheversprechen zu erneuern. Nach der Messe findet ein gemeinsames Essen statt – für die Kinder mit einer kleinen Überraschung.

Herzlichen Dank und gute Wünsche
Kaum ein Jahr dauerte sein Wirken,

trotzdem konnte er – nach eigenen Angaben – wertvolle Erfahrungen sammeln, das freut uns!

Wir danken Wojciech Maciążek ganz herzlich für sein Wirken bei und mit uns und wünschen ihm weiterhin Gottes reichen Segen, der die Saat aufgehen lässt, die er nun in Polen sät.

Pfr. Markus Brun

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT
Sonntag, 24. Juni, 17.30 Uhr, Gottesdienst

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT
Begegnung jeden Samstag 8–11 Uhr

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Gemma Stulz-Portmann (*1930; Sternengasse 27). Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen anbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Wir verdanken folgende Opfer
27.5. Bistum Dritter Bildungsweg Fr.

382.–; 31.5. für die Anliegen der Pfarrei Fr. 177.20; 3.6. OeSA Fr. 523.85; 10.6. Verpflichtungen Bistum Fr. 365.25.

Hochzeit

«Lasst alle Dinge, die Ihr vollbringt, in Liebe geschehen.» (1 Kor. 16,14)
Am Samstag, 23. Juni, um 14.00 Uhr werden Paolo Discianni und Mona Erismann den Bund der Ehe schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen und ein fröhliches Fest.

Freunde der Kirchenmusik St. Marien
Am Samstag, 23. Juni, findet um 18.00 Uhr, nach einer kurzen musikalischen Einlage in der Kirche, die Generalversammlung statt.

Frauengemeinschaft

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass wir vor den Sommerferien die Messe am Dienstag um 18.30 Uhr zusammen mit der Frauengemeinschaft unter dem schönen Kastanienbaum feiern.

Hoffen wir, dass es auch dieses Jahr mit dem Wetter klappt!

Sacré-Cœur



Nos Premiers communiantes du 3 juin 2018.

Rencontre du groupe MCR (vie montante)
Jeudi 28 juin, à 14.30 h

Pendant les congés scolaires
les messes en semaine ne seront célébrées que les mardis à 9 h et les jeudis à 18 h.

Dimanche 15 juillet, messe à 11.00 h

Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés
du 2 juillet et jusqu'au 12 août inclus (il n'est pas possible de louer les salles durant cette période).

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 24.6. Geburt des hl. Johannes des Täufers
- 26.6. hl. Josefmaria Escriva de Balaguer
- 27.6. hl. Hemma von Gurk, hl. Cyrill von Alexandrien
- 28.6. hl. Irenäus
- 29.6. hl. Petrus und hl. Paulus
- 30.6. hl. Otto, Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom, Marien-Samstag

ALLERHEILIGEN

- Sonntag, 24. Juni**
- 10.30 keine Kinderfiir
 - 10.30 Familiengottesdienst
 - 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
 - 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 25. Juni

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Juni

9.00 Eucharistiefeier; zusammen mit der Frauengemeinschaft
M für Edwin Wildhaber, Franz Furrer, Dreissigster für Erwin Wiggli-Vögtli
Dreissigster für Ella Ludwig
Anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli

Mittwoch, 27. Juni

18.30 Eucharistiefeier; JM für Rudolf Gasser-Leibzig

Donnerstag, 28. Juni

15.00 Gottesdienst im Generationenhaus mit Sven Büchmeier, EMK

Freitag, 29. Juni

9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 23. Juni

14.00 Hochzeit von Paolo Discianni und Mona Erismann
17.00–17.30 Beichtgelegenheit
18.00 GV Freunde Kirchenmusik St. Marien, Beginn in der Kirche
20.00 Lucernarium

Sonntag, 24. Juni

11.15 Eucharistiefeier unter der Mitwirkung der Schola
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juni

18.30 Eucharistiefeier zusammen mit der Frauengemeinschaft im Pfarreigarten

Mittwoch, 27. Juni

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 28. Juni

12.00 Eucharistiefeier
15.00 Wortgottesdienst im Sternenhof

Freitag, 29. Juni

15.15 Eucharistiefeier im Blindenheim
18.30 Eucharistiefeier
JM für Bernhard Romer-Fürst

M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier
20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6
Montag bis Freitag
6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 23 juin
18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 24 juin

8.50 Hongrois
10.15 Messe pour André Djoumeg
Quête pour le denier de St-Pierre

Mardi 26 juin

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 27 juin

9.00 Messe pour Françoise Delapierre et son mari

Jeudi 28 juin

18.00 Messe pour Agnès Ntsama

Vendredi 29 juin

9.00 Messe

Samedi 30 juin

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 1er juillet

10.15 Messe
Quête pour la Paroisse

Fêtez-vous vos Noces d'Or en 2018?

A tous les couples qui fêtent leurs noces d'Or: cordiale invitation à la Célébration solennelle des « Couples d'Or » samedi 1er septembre, à 15 heures en l'église Sts Urs et Victor à Soleure.

Merci de vous annoncer d'ici le 10 août auprès de la Chancellerie épiscopale, Baselstrasse 58, 4501 Soleure, téléphone 032 625 58 41, ou dans votre paroisse.

Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarradministrator
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer

Pastoralassistentin

Angelika Löhner

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre_coeur@bluewin.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy
Tél. 061 273 95 26

M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat

Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat

Mardi et vendredi matin,
de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



Integration dank Ausbildung.

Nachlese zum Flüchtlingssonntag

65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht und jeden Tag müssen weitere 28 000 Menschen ihre Heimat verlassen. Der Flüchtlingssonntag vom 17. Juni stellte diese Menschen und ihr Schicksal ins Zentrum. Sie benötigen Schutz vor Gewalt und Verfolgung. Kirchen und Hilfswerke wie die Caritas Schweiz setzen sich dafür ein, dass der vergleichsweise kleine Anteil der Flüchtlinge, die den Weg in unser Land finden, sich unter menschenwürdigen Umständen in der Schweiz aufhalten können und ihnen die notwendige Unterstützung sowie Respekt entgegengebracht wird. Damit sich anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz aus eigener Kraft eine Existenz aufbauen können, ist die berufliche Integration zentral. Das gelingt heute noch in viel zu geringem Masse. Der grösste Teil der Flüchtlinge bleibt auf Sozialhilfe angewiesen. Voraussetzung für eine berufliche Integration ist eine ausreichende Grundbildung.

In der Schweiz schauen wir, dass jedes Kind die Volksschule absolviert, damit es eine Lehre oder weiterführende Ausbildung absolvieren kann. Das gleiche Ziel muss auch für Flüchtlinge gelten, denn eine gründliche Schulbildung ist der Schlüssel zur Berufsintegration. Dafür macht sich die Caritas stark.

In ihren Projekten und Aktivitäten engagiert sich Caritas Schweiz auf vielfältige Weise für Asylsuchende und Flüchtlinge. Sie setzt sich nicht nur für eine gelingende Integration in die Arbeitswelt ein, sondern auch für faire Asylverfahren, fachkundige rechtliche

Beratung und eine humane Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen. Auch die Bischöfe haben dazu aufgerufen, die Arbeit der Caritas zu unterstützen.

Spenden und Kollekten helfen, dass Caritas ihre Aufgaben in der Flüchtlingshilfe erfüllen kann.

Daneben ist eine Willkommenskultur wichtig, wie Papst Franziskus immer wieder betont. In seinem dritten apostolischen Schreiben «Gaudete et exultate» (Freut euch und jubelt) sagt Franziskus, zu Christen und Christinnen passe die Haltung, «sich in die Lage des Bruders und der Schwester zu versetzen, die ihr Leben riskieren, um ihren Kindern eine Zukunft zu bieten». Er zitiert auch Passagen aus dem Alten Testament, in denen für eine offene Haltung gegenüber Fremden geworben wird.

Papst Franziskus berührt und begeistert mit dieser Überzeugung viele Menschen. Andere nehmen ihm seine Worte übel. Das hat schon der Mann aus Nazareth vor 2000 Jahren erfahren müssen. Auch seine Worte und Taten gaben vielen Menschen Hoffnung, anderen gingen sie zu weit.

Mich beeindruckt ein Satz von Vaclav Havel, dem Schriftsteller und ehemaligen Präsidenten der Tschechoslowakei. Er lautet: «Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.» Aus dieser Hoffnung leben Christinnen und Christen bis heute. Aus diesem Geist versuchen sie zu handeln.

Anne Lauer

Flurin Bertschinger/Ex-Press/Caritas Schweiz

GLAUBEN WEITERGEBEN



M. Läger

Die Entstehung.

Musical mit Actionpainting

Im Rahmen des 8.-Klass-Religionsunterrichts hat die Klasse von Christine Wittkowski, unter der Leitung von Viola Stalder und Marie Läger, das Bühnenbild für das Musical «Pilgerfahrt» gestaltet. Das Bühnenbild bestand aus 8 Leinwänden, die von den Schülern/innen mit Hilfe von Actionpainting bemalt wurden. Beim Actionpainting wird mit vollem Körpereinsatz und in abstrakter Form gemalt. Jeweils zwei Jugendliche setzten sich im Vorfeld mit einer Szene auseinander und überlegten sich, wie sie ihre Leinwand bemalen wollen. Danach hatten sie 15 bis 20 Minuten Zeit, die Stimmung/die Aussage der Szene darzustellen. Zur Verfügung standen neben den Farben auch diverse Malgegenstände. So konnten die Jugendlichen ihr Bild mit einem Ball, einer Abwaschbürste, einem Messer, einem Schwamm oder den Händen gestalten. Die mutigsten schütteten oder warfen die Farbe direkt aus dem Becher auf das Bild.



M. Läger

Das Ergebnis.

Das Musical «Pilgerfahrt» wurde während des Sonntagsgottesdienstes am 10. Juni vom Kinderchor und Jungen Chor aufgeführt. Es beschreibt und besingt die Geschichte von Christian, der sieht, wie seine Stadt durch die Bosheit der Menschen zerstört werden soll. Er macht sich auf einen langen Weg, eine Pilgerfahrt und erfährt unterwegs, wie wichtig es ist, seinen Weg im Vertrauen zu gehen und sich nicht von den Verlockungen der Welt beirren zu lassen. So gestärkt kehrt er nach Hause zurück und kann den Seinen von seiner Erfahrung berichten.

Die Künstler/innen zeigten ihre Bilder zu der erzählten und gesungenen Geschichte. Danach gaben die Schüler/innen den Gottesdienstbesuchern in Form von Statements ihre Erkenntnisse weiter, wie es sich anfühlt, auf dem Weg zu sein, ein Ziel anzustreben und zu erreichen.

Viola Stalder,

Christine Wittkowski

Offline

Am Mittwoch, 27. Juni, in der Tituskirche: um 19.45 Uhr Abendfeier mit Bibelteilen. Am 4., 11. und 18. Juli ist kein Offline-Tag

GLAUBEN FEIERN

Gottesdienst mit Feriensegen

Am Samstag, 23. Juni, um 18.00 Uhr findet in der Heiliggeistkirche ein Gottesdienst mit Feriensegen statt. Dabei erhalten die Kinder und Jugendlichen vor ihrer Abreise den Reise- und Feriensegen. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle anderen, die den Segen für ihre Ferien empfangen wollen. Wir wünschen allen Gruppierungen erlebnisreiche und unfallfreie Lager. Weiter wünschen wir allen Pfarreiangehörigen erholsame und schöne Sommerferien!

Viola Stalder



O. Hochstrasser

Ministrantenaufnahme

Am Sonntag, 24. Juni, werden wir unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten im Gottesdienst um 10.30 Uhr feierlich in die Ministrantenschar der Pfarrei Heiliggeist aufnehmen. Wir freuen uns über den Zuwachs, heissen

die Neuministranten/innen schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude an ihrem besonderen Dienst.

Kinderkirche

Am Sonntag, 24. Juni, findet die Kinderkirche statt. Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche und beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit der Pfarrei. Nach der Eröffnung feiern die Kinder ihren eigenen Gottesdienst in der Taufkapelle. Kindergarten- und Schulkinder können die Kinderkirche alleine besuchen. Jüngere Kinder brauchen eine Begleitperson.

Jubiläumsgottesdienst Elisabethenwerk

In der Elisabethenkirche am 25. Juni um 18.30 Uhr.

Seniorengottesdienste

Mittwoch, 16.30 Uhr: Alterssiedlung Gellertfeld, Karl-Jaspers-Allee
 Donnerstag, 15.00 Uhr: Gellerthof
 Freitag, 15.00 Uhr: Casavita Lehenmatt
Palliativzentrum Hildegard
 Jeden Montag 17.30 Uhr, Mittwoch und Samstag 11.00 Uhr; jeden Freitag, 16.30 Uhr: ökumenische Vesper.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 23./24. Juni

HG: für unsere Jugendverbände

Ergebnisse

HG: 10.6. Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 432.-.

Internationaler Tag der Folteropfer

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat den 26. Juni zum Interna-

tionalen Tag zur Unterstützung der Folteropfer erklärt. Angestrebt werden die Beseitigung der Folter und die Einhaltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe. Dieses Anliegen wird von der Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (Acat) weltweit unterstützt, so auch in der Schweiz.

Die Acat-Schweiz besteht seit 1981 und hat ihren Hauptsitz in Bern. Mit über 1500 Mitgliedern ist sie im ganzen Land präsent und aktiv. Einzelmitglieder, aber auch Kollektivmitglieder wie Kirchgemeinden, Klöster und Gruppen, engagieren sich lokal, um die Ziele von Acat zu unterstützen. Bereits 2006 hat Acat-Frankreich am 26. Juni eine nächtliche Gebetswache ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative soll eine internationale Kette von Menschen geschaffen werden, die in dieser Nacht der betroffenen Menschen gedenken. Diesem Anliegen schliessen wir uns in diesem Jahr an und werden den 26. Juni gemeinsam begehen und allen Menschen, die Folter erlebt haben oder heute erleiden, unsere Solidarität bekunden.

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Abendgebet um 18.00 Uhr in die Dorotheakapelle in der Kirche Bruder Klaus. Weitere Informationen rund um diesen besonderen Tag der Solidarität finden Sie im Internet unter www.acat.ch

Abschied nehmen mussten wir

von Ella Ludwig-Schlienger (geb. 1922). Christus spende ihr ewiges Leben in Fülle.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst in Heiliggeist wird Ihnen von den Blumenfrauen serviert.

Herzlichen Dank!

Nach einem musikalisch reichen ersten Halbjahr gehen alle in die verdienten Ferien.

Ich danke den Sängerinnen und Sängern der Chöre und den Spielerinnen des Flötenensembles für ihren Einsatz in den Proben und Aufführungen. Ich wünsche allen gute Erholung und freue mich auf den Wiederbeginn ab dem 13. August. *Joachim Krause*

SPANISCHE MISSION

Encuentro ministro y confirmandos

El sábado 23 de junio a las 10 h en el Halle de la Iglesia de Bruder Klaus el vicario Christoph Sterkman tendrá un encuentro con los jóvenes de nuestra comunidad que serán confirmados por él en la Eucaristía comunitaria del domingo 24.

Horarios de verano

Durante los meses de verano, en razón de las merecidas vacaciones de nuestro personal, los horarios de atención al público se verán modificados.

Del 23 de julio al 12 de agosto no habrá servicio de secretaría.

Las confesiones y atención pastoral del misionero suplente en ausencia del P. Jaime serán los martes y viernes de 14 a 18 h.

Del 22 de agosto al 5 septiembre nuestra asistente pastoral tomará sus vacaciones.

Bienvenida

Damos una calurosa bienvenida al P. Juan Carlos Navarro que asumirá la atención pastoral de la misión del 3 de julio al 13 de agosto y que ya estuvo con nosotros el verano pasado.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGE

Elisabethenwerk

Wir laden euch herzlich zu einem Grillplausch in Don Bosco ein. Er findet statt am Mittwoch, 11. Juli, um 12.00 Uhr. Für diesen Anlass benötigen wir bis zum 9. Juli eure Anmeldung Christa Fräulin, Tel. 061 312 87 47, oder Margret Rey, Tel. 061 312 89 25. Herzlich willkommen! Der Vorstand des Elisabethenwerks

Margret Rey

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Nicole Schaub
 Thiersteinallee 51, 4053 Basel
 Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
 Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
 Dorothee Becker, Pastoralassistentin
 Anne Lauer, Pastoralassistentin
 Viola Stalder und
 Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
 Joachim Krause, Kirchenmusik
 Ruth Meyer, Projekte
 Sozialdienst:
 Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
 Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Secretariado Mision de Lengua Española

Giuanna Derungs
 Bruderholzallee 140, 4059 Basel
 Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
 lunes y jueves 14.00-18.00

Equipo pastoral

P. Jaime Arturo Cortés Salazar, misionero, tel. 061 373 90 39
 Maria Angeles Diaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
 Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
 Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Geburt hl. Johannes der Täufer Samstag, 23. Juni
 17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
 18.00 HG Eucharistiefeyer mit Feriensegnen (M.-A. Wemmer/ C. Wittkowski/V. Stalder) Gedächtnis für Peter Zeller-Guthauser

Sonntag, 24. Juni
 10.30 HG Eucharistiefeyer (M.-A. Wemmer)
 10.30 HG Kinderkirche
 11.00 BK Eucaristía y confirmaciones
 17.30 BK Mass

Montag, 25. Juni
 14.30 DB Rosenkranz
 18.00 HG Gottesdienst; JZ für Prälat Robert Mäder; Gedächtnis für Marlies Becht und verstorbene Familienangehörige; Oskar Häfeli-Hofmann; Alice Hofmann

Dienstag, 26. Juni
 14.15 HG Rosenkranz
 18.00 BK Abendgebet zum internationalen Tag der Folteropfer (siehe Text im Pfarreiteil)

Mittwoch, 27. Juni
 9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken; JZ für Albert und Georgette Meyer-Kunz und Sohn Peter Meyer,

Emil Kunz-Géhin, Josephine und Edouard Burdloff-Géhin, Alfred und Anna Kunz-Meier
 16.30 Gellertfeld Gottesdienst

Donnerstag, 28. Juni
 11.00 DB Gottesdienst; JZ für Marthe Grollimund-Lauter

15.00 Gellerthof Gottesdienst

Freitag, 29. Juni
Hl. Petrus und hl. Paulus
 15.00 CV Lehenmatt Gottesdienst
 18.00 HG Gottesdienst; JZ für Martha Goetschy
 18.00 BK Adoración al Santísimo
 18.30 BK Santo Rosario
 19.00 BK Eucaristía

Seelsorgeraum St. Clara

Es ist Zeit, um Danke zu sagen!

Am Samstag, 2. Juni, trafen sich 120 der über 280 freiwillig Mitarbeitenden aus den vier Quartieren der Pfarrei St. Clara in Kleinbasel zu einem gemeinsamen Dankesfest im Zelt des Allmendfestes bei der Kirche St. Michael.

Wir sagen allen freiwillig Mitarbeitenden, auch denen, die nicht am Fest dabei sein konnten, nochmals ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön. Mit ihren ganz unterschiedlichen Einsätzen bringen sie sich in die Pfarrei ein und



Feines vom Grill, ein reichhaltiges Salatbuffet und natürlich ein gutes Dessert liessen sich die Gäste munden.



Das gesamte Pfarreiteam war als OK fleissig im Einsatz.



Fotos: Dora Sacheli

Unter der Leitung von Armin Böck trägt das Pfarreiteam zur Freude der Gäste ihre Dankes-Sprech-Motette vor.

verleihen der Pfarrei St. Clara so ein ganz persönliches und sichtbares Gesicht.

Ein Lied von Herzen

Buon giorno ihr Leute, wir feiern hier heute und sagen euch Dank.

Allen die uns unterstützen, der Kirche zu nützen. Die immer wieder helfen, wo es etwas zu tun gibt.

Buon giorno ihr Leute, wir feiern hier heute und sagen euch Dank.

Ministranten und Sänger, Sigristen

und Lektoren, Mittagstisch und Quartierterrat. Viele Hände, viele Helfer in vielen Gruppen und Orten, von morgens bis abends. Allen sagen wir heut Danke. *Sänger Pfarreiteam; Musik unbekannt;*

Text Armin Böck

P.S. Aus rhythmischen Gründen haben wir beim Liedtext die weiblichen Versionen weggelassen. Natürlich gilt unser Dank auch allen Frauen für ihr Engagement.

Wir bitten: Ministrantinnen, Sängerinnen, Lektorinnen, Mittagstisch(innen) Quartierterrätinnen und alle Helferinnen uns dies nachzusehen. Was würden wir ohne euch tun.

Armin Böck, Sr. Rebekka Breitenmoser, Winona Francis, Tobias Häner, Susy Mugnes, Luca Pontillo, Eliane Romeo, Debora Sacheli, Marcus Scheiermann, Barbara Schibli, Alexander Schmid, Rolf Stöckli, Mato Tolic, Hermann Wey, Anja Wolff



Auch die Musik fehlte nicht und lud zu einem Tänzchen ein.

Kennen Sie ... ?



Sr. Rebekka Breitenmoser

Anna Harzenmoser
geboren am 4. September 1938
Beruf: Herrenschneiderin
Lieblingessen: Rösti und Spiegelei mit Salat
Hobbys: zwei Mal pro Woche Jassen
Freiwillige Tätigkeit: Leitung der Flick- und Nähstube in St. Joseph seit 2004

und Mithilfe bei der Besuchergruppe St. Joseph

Was macht Ihnen an dieser Aufgabe (Leitung Flick- und Nähstube) am meisten Freude?

Es sind die kleinen Dienste, mit denen ich helfen kann. Gerne gebe ich auch Tipps weiter und mache fachliche Beratung. Die gezeigte Freude der Kundinnen und Kunden ist ein grosses Dankeschön für mich.

Was ist ihr Lieblingswort oder Lieblingsgeschichte aus der Heiligen Schrift?

Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ... Mt. 18.3.

Für welche drei Dinge in Ihrem Leben sind Sie am dankbarsten?

Für den guten Ehemann, den ich 21 Jahre an meiner Seite wissen durfte.

Für das schöne Familienleben mit meinen Kindern und Grosskindern.

Für den Mut nach dem frühen Tod meines Mannes alleine zu bleiben und so

viel Energie in das Gemeindeleben von St. Joseph zu investieren, mit welcher ich eine tiefe Verbundenheit spüre.

Wenn Sie Fr. 10 000.- zur Verfügung hätten, wofür würden Sie diese in der Pfarrei St. Clara einsetzen?

Für die Schaffung einer Kaffee-, Spiel- und Sprechstube.

Kennen Sie die Flick- und Nähstube?

Anna Harzenmoser und ihr fleissiges Team sind jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr an der Markgräflerstr. 16 (Parterre) anzutreffen. Man kann ihnen auch telefonieren 061 681 17 46. Gegen einen Unkostenbeitrag erledigen sie gerne Flick- und Änderungsarbeiten, oder es dürfen auch die Nähmaschinen vor Ort für eigene Arbeiten «gemietet» werden. Es ist keine Anmeldung nötig. Der Erlös der Flick- und Nähstube geht an den Sozialdienst der Pfarrei St. Clara.

Sr. Rebekka Breitenmoser

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Papstopfer/Peterspfennig
«Du aber stärke deine Brüder» (Lk 22,32). So lautet Jesu Auftrag an Petrus. Das Papstopfer ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt, wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit obliegen. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei, vor allem zugunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern.

Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche.

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael	Di 18.30 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr *

* wenn GD in DK

60 Jahre Elisabethenwerk

Das vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund gegründete Solidaritätswerk, «Elisabethenwerk» feiert mit einem Gottesdienst in der Offenen Kirche Elisabethen sein 60-Jahr-Jubiläum. Die heilige Elisabeth von Thüringen hat sich für die Armen engagiert und so tut es auch das nach ihr benannte Elisabethenwerk, das unter dem Leitmotiv «von Frauen – für Frauen» für Frauen in Indien, Uganda und Bolivien unterstützt.

Am Montag, 25. Juni, 18.30 Uhr laden der Katholische Frauenbund Basel-Stadt und die Frauengemeinschaften in die offene Kirche Elisabethen zum Jubiläumsgottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr ausgenommen in den Schulferien
Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr ausgenommen in den Schulferien
Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind bis jeweils Dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

Nightfever

Gemeinsam zur Ruhe kommen

Samstag, 23. Juni

Programm

17.15 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Gebet, Gesang, Gespräch

22.00 Uhr Nachtgebet und Segen

Am Nightfever Basel erscheint die Kirche St. Clara in einem warmen Lichtermeer, begleitet von ruhiger Musik. Jugendliche gehen während des Nightfevers auf die Strassen, um Passanten mit Teelichtern einzuladen, in der Kirche zu verweilen.

Es besteht auch die Möglichkeit für das Sakrament der Versöhnung oder ein Gespräch mit einem Priester. Ob tatkräftiger Missionar, fleissiger Beter oder geneigter Besucher, alle sind herzlich willkommen!

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am Dienstag, 26. Juni, um 19.15 Uhr, lädt das Frauenforum in die Kirche St. Michael zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Anschliessend sind alle Frauen und Männer ins Käffeli eingeladen.

Ökum. Abendlob mit Reisesegen

Am Sonntag, 24. Juni, findet um 17.00 Uhr in St. Michael ein ökum. Abendlob statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt der ökumenische Singkreis und eine Gruppe des Basler Posaunenchores mit Werken von Artur Eglin u.a. Anschliessend gibt es eine Teilete mit Grill auf dem Hof.

ST. JOSEPH

Kindernachmittag

Am Samstag, 23. Juni, lädt Winona Francis und ihr Team alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag (ausgenommen Schulferien) von 14 bis 16 Uhr in St. Joseph ein.

Englische Community

Am Sonntag 24. Juni, findet um 12.30 Uhr kein englischsprachiger Gottesdienst in der Kirche St. Joseph statt. Die Englische Community feiert mit der Gemeinde um 10.30 Uhr.

ST. CHRISTOPHORUS

Fraue ngemeinschaft

Am Mittwoch, 27. Juni, feiern wir um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen unsere Frauenmesse.

Nachher treffen wir uns wie gewohnt im Café des St.-Christophorus-Heimes.

Jassbeizli

Am Freitag, 29. Juni, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst.

Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Von Gott heimg erufen

Pfr. Hans Rüegg verstarb am 5. Juni. Nach der Priesterweihe war er von 1983 bis 1986 Vikar in der Pfarrei St. Anton Basel und von 1986 bis 2003 Pfarrer in St. Christophorus Kleinhüningen. Seiner wird in der Eucharistiefeier in der ref. Dorfkirche in Kleinhüningen am Mittwoch, 27. Juni, um 9.30 Uhr gedacht. Der Auferstandene Herr sei ihm barmherzig und lässt ihn teilhaben am ewigen Gastmahl in seinem Reich.

KARME LITERKOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Eliane Romeo

Lindenberg 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Marcus Scheiermann, Pfr.

Tel. 061 685 94 53

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56

Tobias Häner, Vikar, Tel. 061 685 94 50

Hermann Wey, Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Tel. 061 685 94 61

Sozialdienst

Anja Wolff, Tel. 061 685 94 57

Debora Sacheli, Tel. 061 685 94 54

Barbara Schibli, Tel. 061 685 94 51

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreesischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel

Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Mission für Philippinischsprachige

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker

Tel. 076 331 63 79

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Bucholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 23. Juni

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Dante und Louise Cavoli-Kammermann und Sr. M. Gabriela Cavoli; Ged. für Joseph Bauer-Kuhn
- 17.15 Cla Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor St. Clara
- 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juni

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 10.30 Jo Eucharistiefeier mit der Englischen Community
- 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
- 16.00 Jo Herz-Jesu-Andacht
- 17.00 Jo lat. Hochamt
- 17.00 Mi ökum. Abendlob
- 18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 25. Juni

- 9.30 Cla Eucharistiefeier

- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juni

- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier
- 19.15 Mi Eucharistiefeier
JZ für Therese Ackermann-Bader, Bruno Bandini-Burkhardt, Josy und August Bochsler-Rüttimann, Margrit Haberbür, Klara Egli-Kron, Viktor Eiholzer
Ged. für Pfr. Paul Peyer

Mittwoch, 27. Juni

- 9.00 Mi Eucharistiefeier
- 9.30 Cla Eucharistiefeier. JZ: Maria Wittlin. Ged.: Arnido Scettri
- 9.30 Dk Eucharistiefeier
JZ für Werner Moser-Lichtenstern, Bernadette Villiger, Anna Vögelin-Sennrich
Ged. für Pfr. Hans Ruegg

Donnerstag, 28. Juni

- 9.30 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni

- 8.00 Jo lat. hl. Messe
Ged. für Pfr. Max Zumsteg und Pfr. Paul Peyer
- 9.30 Cla Eucharistiefeier
- 18.30 Cla Vesper
- 19.00 Cla Eucharistiefeier
- 19.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 23. Juni

- 8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juni

- 16.45 Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 24. Juni

- 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Marienhaus

Seelsorgeraum St. Franziskus

60 Jahre Priester – Pfarrer Franz Kuhn

Am Freitag, 29. Juni, begeht der ehemalige Pfarrer zu St. Franziskus in Riehen den 60. Jahrestag seiner Priesterweihe. Von 1971 bis 1983 wirkte er mit grosser Leidenschaft in unserer Pfarrei, nicht klerikal abgehoben, sondern auf Augenhöhe mit den Menschen. Er hat Anteil genommen an dem, was die Menschen angeht; sich gefragt, wie Kirche, wie wir, darauf reagieren und antworten müssten. Er ist in gewisser Weise ein Querdenker gewesen und geblieben. Aber gerade dadurch spricht er bis heute suchende und fragende Menschen an. Es ging ihm darum, den Menschen wahrzunehmen, seine Fragen zu verstehen, ihm auf Augenhöhe zu begegnen und ihm aus der Glaubenserfahrung heraus eine Antwort anzubieten. Noch heute höre ich bei Kontakten und Gesprächen immer wieder, dass deshalb auch viele Menschen aus der Umgebung nach St. Franziskus kamen, weil sie dies spürten: Ich werde mit

meinem Leben ernst genommen, ich darf auch Probleme haben, muss nicht super sein; mir wird innerhalb einer gut gestalteten und verständlichen Liturgie das Wort Gottes verstehbar und zugleich einladend angeboten. Franz Kuhn – der Priester, ein Mensch der mitten im Leben steht, der mitfühlen kann, offen für die anderen und die jeweilige Zeit, ein Mensch, der ermutigt und Zuversicht ausstrahlt. Als sein ehemaliger Vikar in Riehen sende ich ihm zusammen mit allen, die sich an ihn erinnern, nach Dornach in die Bahnhofstrasse 16 dankbare Grüsse, verbunden mit guten Wünschen für den Weg in die Zukunft! *Werner Vogt*

P.S. Der ehemalige Vikar Dr. August Berz (1943–1949) begeht als Hundertjähriger sein 75-Jahre-Priesterjubiläum und Vikar Beat Muntwyler (1993–1998) sein silbernes Priesterjubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

Obwohl Marcus eher ein bescheidenes Pensum bei uns aufwies, war er, insbesondere in der Vakanzzeit, eine grosse Unterstützung. Sonntagsgottesdienstbesucher bekamen ihn kaum zu Gesicht, da er meistens an Donnerstagen und Samstagen bei uns die heilige Messe zelebrierte. Wir konnten Marcus als sehr engagierten, prinzipientreuen, humorvollen und verständnisvollen Menschen kennen und schätzen lernen. Wir wünschen ihm bei seiner neuen

«Mission» viel Durchhaltevermögen und schöne Begegnungen.

Wir danken Marcus für seinen Einsatz für die Pfarrei St. Franziskus und wünschen ihm für die Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Für den Pfarreirat *Toby Mepurathu,*
Marie-Christine Fankhauser

Sommerferien

Die Vorabendgottesdienste vom Samstag, 7. Juli, bis und mit Samstag, 11. August, entfallen während den Schulferien. Die Sonntagsgottesdienste bleiben in St. Franziskus durchgehend erhalten. Die meditative Messfeier findet durchgehend statt. Das Taizégebet am Montag entfällt. Der Wortgottesdienst vom Dienstagmorgen und der anschließende Seniorenmittagsclub entfallen ebenfalls.

Öffnungszeiten Sekretariat während den Sommerferien

Das Sekretariat ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Das Sakrament der Taufe

hat am 16. Juni Artur Nicolas Maretsek erhalten. Wir wünschen dem Täufling und den Eltern Gottes Segen und alles Gute.

Hochzeit

Am 16. Juni spendeten sich Jennifer Fandel und Raphael Claude Fürbringer das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Freunde der Kirchenmusik St. Franziskus Riehen

Der diesjährige Vereinsausflug führt uns am 18. August mit einem Bus über

den Jura nach Biel, wo wir auf der Aare mit einem Ausflugsboot auf der längsten Schweizer Flussschiffahrts-Strecke – an der Storchenstation Altreu vorbei – nach Solothurn gelangen. Wir benutzen diese vergnügliche Fahrt, um unser Mittagessen einzunehmen. In Solothurn erwartet uns ein Orgelkonzert von Tobias Lindner. Anschliessend bleibt uns genügend Zeit, um sich in der historischen Altstadt von Solothurn umzusehen. Kosten inkl. Mittagessen: GA: Fr. 70.–, Halbtax: Fr. 95.–, Vollzahler: Fr. 120.– Für diesen Tagesausflug hat es noch freie Plätze! Anmeldungen sind an folgende Adresse zu richten: Josef Suter (josef.suter@bluewin.ch)

VORANZEIGE

Schulanfang

Im Sonntagsgottesdienst vom 12. August um 10.30 Uhr erteilen wir den Segen Gottes für Anfänger/innen des Kindergartens und der 1. Klasse. Alle Kinder dürfen ihre Schul- und Kindergarten taschen mitbringen und segnen lassen.

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
Koordinator für die Seelsorge
toni.bucher@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46
Marcus Scheiermann
Pfarradministrator
Tel. 061 685 94 53

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40 / 076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 23./24. Juni wird für das Papstoper/Peterspfennig aufgenommen.

Pfarradministrator Marcus Scheiermann verlässt die Pfarrei St. Franziskus

Nach fast zweijähriger Tätigkeit als Pfarradministrator wird Marcus Scheiermann Ende Juni 2018 unsere Pfarrei verlassen und neue Herausforderungen in seiner «alten» Heimat annehmen.

AGENDA

Samstag, 23. Juni

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
(Werner Vogt)

Sonntag, 24. Juni

Geburt hl. Johannes des Täufers
10.30 Eucharistiefeier (Werner Vogt)

Montag, 25. Juni

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet;
offen für alle

Dienstag, 26. Juni

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Sr. Raphaelle)
12.00 Senioren-Mittagsclub
19.00 Meditative Messfeier
(Stefan Küng)

Donnerstag, 28. Juni

9.30 Eucharistiefeier
(Stefan Küng)
M für René Wyniger-Mutter,
Rudolf Bucheli, Andreas Bayard-
Häusermann
Anschliessend Käffeli im
Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 24. Juni

10.30 kroatischer Rosenkranz
11.00 kroatische Eucharistiefeier
Freitag, 29. Juni
19.30 kroatische Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 23. Juni

10.30 Gottesdienst entfällt

Montag, 25. Juni

10.30 Wortgottesfeier
(Matthias Reif)

Sonnenhalde

Dienstag, 26. Juni

19.15 Gottesdienst in der Kapelle
(Regine Guth)

ADULLAM

Freitag, 29. Juni

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

Neues aus dem Pastoralraum

Pastoralraum stilvoll errichtet

Der feierliche Gottesdienst aus Anlass der Errichtung des Pastoralraumes Basel-Stadt am Samstagabend, 9. Juni, in der hervorragend besetzten Kirche St. Anton war ein eindrückliches, würdi-

ges und stilvolles Ereignis. Der über zweistündige Gottesdienst unter der Leitung von Bischof Felix Gmür wird allen Anwesenden gewiss ebenso in bleibender Erinnerung bleiben wie das anschliessende Fest im Hof der Kirche (Bericht in «Kirche heute» Nr. 25).

Monika Hungerbühler, Projektleiterin bei der Errichtung des Pastoralraums, zog nach dem 9. Juni ein überaus positives Fazit. «Dieser Gottesdienst und das Fest waren sehr würdige, stimmige Anlässe und zeigten die Vielfalt des Pastoralraums Basel-Stadt. Ein herzliches Dankeschön an alle Personen, welche in irgendeiner Form zum tollen Gelingen beigetragen haben.»

Anbei für die Abwesenden sowie zur Erinnerung an einen denkwürdigen Abend einige Bildimpressionen, festgehalten von der Fotografin Leonie Gross (Basel). *Meinrad Stöcklin*

Fotos: RKK BS/Leonie Gross



Afrikanische Frauen brachten exotische Früchte zur Gabenbereitung.



Im Chorraum der Kirche St. Anton feierten die Seelsorgenden des Pastoralraums, darunter diejenigen der Missionen und Gemeinschaften, zusammen mit Bischof Felix und Gästen.



Bischof Felix Gmür wünscht, dass die Ängste vor dem neuen Pastoralraum überwunden werden.

Ettingen



Firmung

Am 9. Juni spendete Domherr René Hügin 14 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Mit der Firmung wurde das gestärkt, was in der Taufe begonnen

hat. Möge der Glaube an Gott und den Heiligen Geist stets den rechten Weg weisen und helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

AGENDA

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juni

Ab 16.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Hl. Messe für Thomas Hiepko,

Paola Garbellini

Sonntag, 24. Juni

Patroziniumsfeier

10.00 Eucharistiefeier zum Fest

unserer Kirchenpatrone

Peter und Paul, Mitwirkung

Kirchenchor, anschliessend Teilete

Dienstag, 26. Juni, hl. Josefmaria

Escrivá de Balaguer

19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juni, hl. Hemma

v. Gurk, hl. Cyrill v. Alexandrien

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 29. Juni

Hl. Petrus und hl. Paulus

19.00 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Opfer 23./24. Juni

Papstopfer/Peterspfennig

Gottesdienst vom 24. Juni, Mitwirkung Kirchenchor, anschl. Teilete

Wir feiern im Gottesdienst unsere Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Anlässlich des Festes begrüssen wir die in Ettingen neu Zugezogenen.

Der Kirchenchor singt am Patrozinium die Pastoralmesse von Pater Leo Stöcklin und gregorianische Gesänge, die zum Feiertag passen. Leo Stöcklin (1803–1873) stammte aus Hofstetten. Er besuchte die Klosterschule in Maria Stein, wurde 1827 zum Priester geweiht und 1867 zum Abt des Klosters gewählt. Es ist nicht bekannt, auf welche Weise Stöcklin Musik studierte und sich das kompositorische Handwerk aneignete. Sein kompositorisches Schaffen ist umfangreich (ca. 50 Messen), und er wirkte als Organist in Maria Stein. Als Experte im Orgelbau veranlasste er die Erstellung der grossen und der kleinen Orgel im Kloster. (Auszug aus Wikipedia).

Nach dem Gottesdienst findet eine «Teilete» statt, d.h. jede/r bringt etwas für sich zum Essen mit, z.B. Brot, Fleischwaren, Salat, Gebackenes, Desserts etc. Vor dem Gottesdienst bringen Sie alles ins Pfarreiheim, wo die abgegebenen Sachen zu einem Buffet zusammengestellt werden. Getränke können vor Ort erworben werden. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Pfarrleitung

Roger Schmidlin, Pfarrer

Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes

Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00

Kirchgasse 17, 4107 Ettingen

Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56

www.rkk-ettingen.ch

info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47

Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27